

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Flüssig
- Erhärtungsbeschleunigend
- Ermöglicht eine hohe Wassereinsparung
- Verkürzung der Austrocknungszeit
- Gute Verarbeitbarkeit des Estriches

ANWENDUNGSGEBIETE

- Estriche bis DIN EN 13813-CT-C35-F6 und DIN EN 13813-CA-C25-F4
- Heizestriche
- Früh begeh- und belegbare Estriche mit guten mechanischen Eigenschaften
- Estriche im Innenbereich

VERARBEITUNGSHINWEISE

Zur zielsicheren Dosierung muss der Beschleuniger direkt in die Pumpenmischung und nicht in das Wasserfass gegeben werden. Um eine optimale Wirksamkeit zu erzielen, ist die mögliche Wassereinsparung auszunutzen. Hierbei ist auch die Eigenfeuchte der Zuschläge zu berücksichtigen.

Estrichtrocknung: Der Austrocknungsprozess wird durch die Estrichdicke und die Umgebungsfeuchtigkeit beeinflusst. Nicht ausgetrocknete Wände und Böden, hohe Luftfeuchtigkeit und Taupunktwechsel, fehlende Abdichtung zum Erdreich, Putz- und Anstricharbeiten u. ä. führen zu einem Feuchtigkeitsaustausch. Bereits ausgetrocknete Estriche nehmen die Feuchtigkeit aus der Umgebung wieder auf.

Diese Ausgleichsfeuchtigkeit verlängert oder verhindert das Erreichen der gewünschten Restfeuchtigkeit im Estrich und somit der Belegereife. Zur Unterstützung der Trocknung empfiehlt es sich, z. B. durch Öffnen eines Fensters, für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen. Zugluft ist jedoch zu vermeiden. Jedes Abdecken der Estrichoberfläche (Folien, Bretter u. ä.) führt zu einer Verlängerung der Austrocknungszeit.

Verarbeitung: Powerscreed 953 hat üblicherweise keinen nennenswerten Einfluss auf die Verarbeitungszeit des Estrichs. Die Wirksamkeit dieses Additivs ist abhängig von der Herkunft und Zusammensetzung der Zuschläge sowie der Art des eingesetzten Zementes. Die optimale Dosierhöhe wird durch Vorversuche mit den entsprechenden Zuschlagstoffen und Zementen ermittelt. Im Rahmen dieser Eignungsprüfungen lassen sich die technischen Eigenschaften des Estrichmörtels und die Verarbeitbarkeit überprüfen. Bei Änderungen in der Estrichrezeptur ist die Gleichmäßigkeit der Eigenschaften des Estrichmörtels beim Einsatz von Powerscreed 953 durch Vorversuche abzuprüfen.

Dosierung: Bei Einhaltung der Rahmenbedingungen wird bei einer Dosierung von 0,5 Liter Powerscreed 953 pro 50 kg Zement (1 % zum Zementgewicht) nach ca. 12 - 14 Tagen in der Regel eine Restfeuchte unter 2 CM % erreicht. Wird eine schnellere Austrocknung verlangt, kann in den meisten Fällen durch eine Erhöhung der Dosierung auf 1 Liter Beschleuniger pro 50 kg Zement (2 % zum Zementgewicht) die Austrocknungszeit auf ca. 7 Tage verkürzt werden.

Heizestriche: Bei Heizestrichen ist die vorhandene Fußbodenheizung vor dem Estricheinbau auf ca. 20 °C Vorlauftemperatur aufzuheizen oder die Einbaubedingungen nach BEB (15 °C Raumtemperatur sicherstellen). Mit dem weiteren Aufheizen ist frühestens 7 bis 10 Tage nach dem Einbau zu beginnen. Die Vorlauftemperatur ist bis zum Maximum täglich um 5 °C zu erhöhen. Nach drei Tagen bei der max. Vorlauftemperatur wird diese wieder schrittweise reduziert.

Hinweise: Bitte die Hinweise im Merkblatt "Allgemeine Verarbeitungshinweise für Powerscreed" sowie das Sicherheitsdatenblatt beachten.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	g/cm ³	ca. 1,19	
Rezepturbeispiel (DIN EN 13813-CT-C25-F4)	kg	50	Zement (CEM I 32,5 R) (2 Säcke)
	kg	280	Estrichsand 0/8
	l	ca. 14	Wasser je nach Eigenfeuchte des Sandes
	l	ca. 1,3	(MC-PRODUKT)
Rezepturbeispiel (DIN EN 13813-CT-C35-F6)	kg	62,5	Zement (CEM I 32,5 R) (2,5 Säcke)
	kg	280	Estrichsand 0/8
	l	ca. 15	Wasser je nach Eigenfeuchte des Sandes
	l	ca. 1,3	(MC-PRODUKT)
Dosierempfehlung	%	ca. 1 - 2	zum Zementgewicht
	l	ca. 0,5 - 1	zum Zementgewicht
	%	1 - 2	zum Bindemittelgewicht

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Farbton	schwarz
Form	flüssig
Lieferform	35 kg Kanister (bfn), 230 kg Fass, 1.000 kg Container
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2100005202]